

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

08.06.2012

## Wirtschaftsminister besichtigt türkisches Textilunternehmen in Seifhennersdorf

### Morlok: „Fallschirme von SPEKON sind ein sächsisches Markenzeichen“

Der sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP) hat heute im Beisein des türkischen Generalkonsuls Mustafa Pulat und des türkischen Botschaftsgesandten Iskender Okay das Lausitzer Textilunternehmen SPEKON in Seifhennersdorf besichtigt. Dieser Besuch war im Frühjahr dieses Jahres anlässlich einer gestarteten Hilfslieferung für türkische Erdbebenopfer mit dem Geschäftsführer Senol Yegin vereinbart worden.

Der Staatsminister betonte die große Bedeutung des einzigen großen türkischen Unternehmens in Sachsen für die Lausitzer Region: „Fallschirme von SPEKON sind seit über 70 Jahren ein Markenzeichen der Region. Das Unternehmen sichert zukunftsfähige Arbeitsplätze und ist damit ein wichtiger Faktor für den hiesigen Wirtschaftsstandort.“

Nach einem beispiellosen Umbruch in der Vergangenheit ist die sächsische Textilindustrie heute eines von vier Zentren der deutschen Branche mit hohem Innovationspotenzial. Im Wachstumsmarkt der technischen Textilien bietet der Freistaat Sachsen mit positiven staatlichen Rahmenbedingungen ausgezeichnete Voraussetzungen für ein weiteres Wachstum.

Morlok abschließend: „Ich freue mich, dass sich die sächsischen Exporte in die Türkei in den letzten zehn Jahren mehr als verfünffacht haben. Daran hat auch SPEKON einen wesentlichen Anteil. Dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern wünsche ich weiterhin viel Erfolg und immer genug Garn auf der Rolle.“

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.